

Gute Lernmittel für gute Solarausbildung

**Solar-Lernmittel für die Elektrikerausbildung
im Schulzentrum Kitamba bei Masaka/Uganda**



Uganda ist eine unabhängige Republik in Ostafrika. Sie liegt am Victoriasee, direkt am Äquator. Die Hauptstadt ist Kampala. Die Versorgung mit Strom ist auf größere Orte beschränkt. Über 80% der Menschen leben auf dem Land. Uganda benötigt noch viele Jahre, um ein stabiles Stromnetz aufzubauen.



Seit 2011 führen wir mit lokalen Technikern, im Bezirk Masaka, Solarprojekte durch.

Im Jahr 2019 haben wir, mit dem Verein

„**Our Children And Our Future**“ (OCAOF), ein autonomes Stromnetz im „KITAMBA EDUCATION CENTRE“ aufgebaut. Das Schulzentrum liegt auf dem Land. Auch Uganda muss dem Klimawandel begegnen und den Schritt zu erneuerbaren Energien tun. Das gelingt nicht nur durch den Bau von Solaranlagen. Auch die Ausbildung zur Planung, Bau und Wartung muss erfolgen. Das sind unsere nächsten Projekte:

In einem ersten Schritt wurde, in Kooperation mit der Deutschen Botschaft, ein Solarlabor eingerichtet, welches für die praktische Ausbildung eingesetzt wird. Um die Berufsschullehrer in die Lage zu versetzen, den Schülern im Elektrohandwerk die Grundlagen der Photovoltaik beizubringen, hatten wir unseren Solartechniker Herrn Henry Mugwanya 2021 nach Deutschland eingeladen. Er hat alle Anlagen seit 2011 mit



installiert und hat einen großen Erfahrungsschatz. Um mit den Lehrern einen Unterricht zu entwickeln, der in Technik und Installation auf neuem Stand ist, hat er in Deutschland ein Praktikum bei der Firma RUOFF-Solar absolviert.

Durch das Kitamba-Projekt ist der Kontakt zum Hersteller von Solarkomponenten SMA in Niestetal bei Kassel entstanden, der bereit ist, ein Solar-Trainingszentrum in Kitamba einzurichten. Was für die Ausbildung in der Schule noch fehlt sind Lehrmaterial und Werkzeuge.

Dafür brauchen wir Ihre Unterstützung.

Es sollen Experimentierkoffer angeschafft werden, um die Grundlagen der Solartechnik praktisch üben zu können. Außerdem werden Solarbücher für die Lehrer, Schüler und die Bibliothek gebraucht. Dazu wird ein Satz Werkzeuge benötigt, um den Einsatz und den Umgang mit den entsprechenden Werkzeugen üben zu können. Schließlich ist ein Beamer und ein Laptop für den Unterricht notwendig.

Insgesamt werden ca. **25.000 €** benötigt, um die Laborausstattung zu vervollständigen und einen Trainingskurs für Berufsschullehrer durchzuführen. Projektstart soll 2024 sein.



Lehr- und Unterrichtsmaterial
für den Solartechnik-Unterricht
in Kitamba



Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!

Katholische Kirchengemeinde Mariä Himmelfahrt

Karl-Pfaff-Straße 44 *Kontoinhaber:* GKG Stgt. Johannes XXIII.

70597 Stuttgart *IBAN:* DE34 6005 0101 0001 3230 09

Stichwort: „**Solar für Uganda**“

Weitere Informationen erhalten Sie:

Per **email:** mariaehimmelfahrt.degerloch@drs.de

+ auf unserer **Homepage:** www.mariaehimmelfahrt.de/eine-welt/ueber-uns

oder bei
Mitarbeitern
des Ausschuss

EINE Welt

Angela & Peter Heisig
Ittinghäuser Straße 8
70597 Stuttgart

peterheisig@hotmail.com

